

Wie kann man sich bei uns
bewerben?

DIE ZWIEBEL

Therapeutische Wohngemeinschaft

- ▶ für abhängige Frauen
- ▶ für abhängige Frauen mit einer psychischen Erkrankung

Wer sich für einen Platz in der Zwiebel interessiert
kann zunächst mit unseren Mitarbeiterinnen

Beate Heinemann
Telefon: 030 – 695 977 24

Ulrike Hörrmann-Lecher
Telefon: 030 – 695 977 19

E-Mail: info@prowo-berlin.de

Kontakt aufnehmen.

Dann wird ein persönlicher Gesprächstermin vereinbart,
zu dem nach Möglichkeit ein schriftlicher Lebenslauf
und ein Suchtverlauf mitgebracht werden sollten. Alles
weitere wird dann individuell geklärt.

DIE ZWIEBEL
Stephanstraße 52
10559 Berlin
Tel: 030 - 484 786 94
Fax: 030 - 417 197 30

Projekt Wohnen e.V.
Kottbusser Damm 79a
10967 Berlin
Tel: 030 - 695 977 0



E-mail: info@prowo-berlin.de
www.prowoberlin.de

Mitglied im Paritätischen
Wohlfahrtsverband
Mitglied in der Deutschen
Gesellschaft für Psychiatrie






Für wen sind wir da?

Wir bieten ein Betreuungs- und Behandlungsangebot für abhängigkeitskranke Frauen an, dass alle Formen von Suchtmittelabhängigkeit berücksichtigt. Dementsprechend arbeiten wir auch mit Frauen, die unter einer Essstörung leiden und diese als Sucht erleben.

Frauen, die abhängig sind und aufgrund schwerwiegender psychischer Probleme Medikamente benötigen, werden ebenfalls aufgenommen.

Voraussetzung für das Leben bei uns ist es, keine Suchtmittel mehr zu konsumieren und ein Leben ohne Sucht und Drogen auch langfristig anzustreben. Außerdem sollte jede Klientin die Bereitschaft mitbringen, sich auch auf die anderen Frauen in der Wohngemeinschaft einzulassen.

Unser Angebot richtet sich an Frauen ab dem 18. Lebensjahr, die aufgrund ihrer Krankengeschichte oder ihrer gleichgeschlechtlichen Orientierung ein frauenspezifisches Betreuungs- und Behandlungsangebot wünschen. Die Wohngemeinschaften werden ausschließlich von Frauen betreut.



Was bieten wir an?


Wir bieten Frauen einen gewalt- und suchtmittelfreien Raum, um sich mit der eigenen Problematik und Lebensgeschichte auseinander zu setzen.

Der Wochenablauf in der Wohngemeinschaft wird entsprechend des individuellen Hilfebedarfs zusammen mit der Klientin geplant. Die regelmäßige Teilnahme an Einzel- und Gruppengesprächen ist fester Bestandteil der Therapie.

Weitere Elemente des individuellen Therapieplanes können aus unseren TWG übergreifenden Angeboten (psychoedukativen Trainings, themenzentrierten Veranstaltungen und sportlichen sowie kreativen Gruppen) gewählt werden.

Wir bieten auch Unterstützung bei allen lebenspraktischen Fragen wie z.B. beim Umgang mit Ämtern und bei der Schuldenregulierung ect.

Frauen, die sich bereits in einem Ausbildungs- bzw. Beschäftigungsprogramm befinden, können das Therapieangebot der Zwiebel ebenfalls nutzen.



Wie lebt es sich bei uns?

In unseren zwei Wohngruppen leben insgesamt zehn Frauen in eigenen Zimmern. Jede Wohngruppe versorgt sich selbst; zwei Mahlzeiten am Tag erfolgen gemeinsam.

Der Betreuungsprozess orientiert sich an einem Phasenmodell: in der ersten Zeit sind die Kontakte nach außen eingeschränkt, mit jeder weiteren Phase erhalten die Frauen mehr Eigenverantwortung.

Der Alltag wird durch die Teilnahme am Therapieprogramm und den sonstigen alltäglichen Aufgaben strukturiert. Jede Frau hat aber auch genügend Zeit, sich in ihren eigenen Raum zurückzuziehen.

Zur Unterstützung der Abstinenzmotivation werden regelmäßig Urinkontrollen durchgeführt.

Jede Bewohnerin erhält einen Betreuungs- und Nutzungsvertrag, in dem ihre Rechte und Pflichten geregelt sind. Bei Rückfall oder Gewaltanwendung muss die Wohnung verlassen werden, über die Rückkehr wird in einem gemeinsamen Gespräch mit den Mitarbeiterinnen und der betroffenen Frau entschieden.

